

Multi-Sensor-Erfassung von schmerzindikativen Daten bei jungen und simuliert alten Probanden

Teilnahme nur mit **2G+**

Vergütung: 20€ pro Stunde oder 1 VPS pro Stunde (Psychologiestudierende Uni Bamberg)

Dauer der Studie: ca. 2 – 2,5 Stunden

Wo: HS10 | Bamberger Living Lab Demenz | Hainstraße 10, 96047 Bamberg (Eingang bei den Fahrradständern im Hinterhof)

Kontakt: isabelle-m.lindner@uni-bamberg.de

Wie spiegelt sich körperliche Ermüdung in alltäglichen Handlungsabläufen wider?

Bei der Beantwortung dieser Forschungsfrage können Sie uns helfen.

Im Rahmen dieser Studie sollen Gruppenunterschiede zwischen jungen und durch Tragen eines Altersanzuges simuliert alten Personen in Bezug auf Mimik, Körperhaltung/-bewegung und physiologischen Reaktionen bei experimentellen Schmerzreizen und alltagsnahen Belastungssituationen erfasst werden.

Zusätzlich werden einige Fragebögen zu demographischen Informationen sowie hinsichtlich des Erlebens und Verhaltens z.B. in den Bereichen Schmerz und Stress erhoben.

Die Mimik und Körperhaltung wird dabei durchgehend aus mehreren Perspektiven gefilmt sowie verschiedene physiologische Parameter gemessen.

Wenn Sie Interesse haben an dieser Studie teilzunehmen, dann melde Sie sich bitte per Email (isabelle-m.lindner@uni-bamberg.de) unter Angabe einer Telefonnummer und Erreichbarkeitszeiten, damit wir Sie für ein kurzes Vorinterview kontaktieren können.

Wir freuen uns auf Sie! 😊

Teilnahmebedingungen: Alter: 18 bis 30 Jahre

Es gelten die 2G+-Regel und FFP2-Maskenpflicht

Ausschlusskriterien:

- Akute Corona-Symptome
- Farbenblindheit und andere visuelle Störungen (korrigierte Sehstörung ist i.O.)
- Akute oder chronische Schmerzkrankung
- Schwere körperliche Erkrankung
- Akute oder chronische neurologische oder psychiatrische Erkrankung
- Regelmäßige Einnahme von Medikamenten in den letzten 3 Monaten
- Konsum von Rauschmitteln (inklusive Alkohol) in den letzten 24 h vor der Untersuchung
- Konsum von koffeinhaltigen Produkten und Nikotin in den letzten 2 h vor der Untersuchung

Arbeitsgruppe Professur für Physiologische Psychologie

Projektverantwortung Prof. Dr. Stefan Lautenbacher

Projektleitung M. Sc. Isabelle Lindner